

Die Beleuchtung unserer Straßen wurde in diesem Herbst durch Aufstellung mehrerer Laternen wesentlich verbessert.

Die Kapelle auf dem Reiherstieger Friedhof wurde bedeutend vergrößert und zeitgemäß ausgebaut. Ferner wurde an der Ecke Chaussee und Mengestraße die Wartehalle für die Straßenbahn vergrößert und eine mit allen Anforderungen der Neuzeit ausgerüstete Bedürfnisanstalt erbaut.

Die Firma Zinnwerte G. m. b. H. wird ihren Betrieb durch Anlage einer Kupferraffinerie nach dem Elektrolytverfahren bedeutend vergrößern.

Am 24. November starb Herr Dr.-Ing. h. c. Max Derz, der Gründer des Sachtwerft auf Neuhof, im 59. Lebensjahre. Die technische Hochschule in Darmstadt hatte dem Verstorbenen wegen seiner hervorragenden Leistungen im Sachtbau und Flugzeugwesen im August 1918 die Würde eines Doktor-Ingenieurs ehrenhalber verliehen. Herr Derz ist der Erfinder des Derz-Ruders, womit auch der große Passagierdampfer „Bremen“ ausgestattet ist.

Herr Studienrat W. Bock, Kirchenallee 29, wurde vom Auswärtigen Amt zum Leiter des deutsch-chinesischen Reformrealgymnasiums in Kanton (Südchina) berufen.

Der „Gemeinnützige Bauverein Reiherstieg“ hat an der Ecke Freiligrath-, Auer- und Sanitaststraße einen großen Wohnhausblock erbaut, mit 18 Drei- und 56 Zweizimmerwohnungen, im ganzen also 74 Wohnungen und 2 Läden. Dieser große Häuserblock konnte im November bezogen werden.

Am 2. Dezember eröffnete der „Ausschuß zur Bekämpfung von Schund und Schmutz“ im „Posthof“ eine Bücherausstellung, verbunden mit von Herrn Lehrer Deete hergestellten Bildern, Aquarellen und Delfstizzen, Spiele für Kinder waren ausgestellt von der Firma Friedmann. Die Rede bei der Eröffnungsfeier hielt der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Lehrer Niediger. Auch im großen Saal des Gemeindehauses der evangelischen Kirchengemeinde Reiherstieg wurde eine Bücherausstellung veranstaltet. Reise-, Lebens- und Naturbeschreibungen, Jugendtalender, Jugendspiele, Ernstes und Heiteres für Jung und Alt waren in reichlicher Auswahl zu haben. Im katholischen Gemeindehause veranstaltete der „Bildungsausschuß der katholischen Gemeinde“ eine Bücher-Ausstellung.

In der am 7. Dezember im Harburger Rathaus abgehaltenen Sitzung des Bürgervorsteher-Kollegiums wurden als unbefoldete Senatoren aus dem Stadtteil Wilhelmsburg die Herren W. Böttcher (S.), B. Kirchsstein (S.) und G. Nietner (K.) gewählt.

Herrn Wilhelm Kock und Frau Anna, geb. Kahl, Schönersfelder Straße 23, wurde anläßlich der Geburt des 13. Kindes die vom Preussischen Wohlfahrtsminister gestiftete „Muttertasse“ durch Herrn Polizeipräsidenten Bentler überreicht.

